

listischen Gesellschaft, er entspricht nicht den Möglichkeiten und Notwendigkeiten unseres heutigen Entwicklungsstandes. Wiederholt verwies das Zentralkomitee darauf, daß sich die umfangreiche Arbeit der Partei zur Förderung der Frauen auch in der Ausübung verantwortlicher Funktionen durch Genossinnen widerspiegeln muß.

Seit dem VI. Parteitag erhöhte sich der Bestand an Hoch- und Fachschulkadern, die Mitglieder unserer Partei sind, von etwa 190 000 auf rund 283 000. Das sind 16 Prozent der Parteimitgliedschaft. Bei den Parteiarbeitern (hauptamtliche Mitarbeiter der Partei) konnte in diesem Zeitraum der Anteil der Kader mit einem Parteischulbesuch ab 1 Jahr von 50 Prozent auf 62 Prozent, mit einem abgeschlossenen Hoch- oder Fachschulstudium von 32 Prozent auf 55 Prozent erhöht werden. Die entscheidende Aufgabe bestand darin, die marxistisch-leninistische Bildung aller Mitglieder der Partei ständig zu erhöhen, insbesondere die der leitenden Kader. Von besonderer Bedeutung waren dabei die zur weiteren Qualifizierung der 1. und 2. Sekretäre der Kreisleitungen durchgeführten Lehrgänge nach wichtigen Tagungen des Zentralkomitees. Diese Lehrgänge halfen den Genossen, ihre theoretischen Kenntnisse zu vertiefen und die komplexen Zusammenhänge der gesellschaftlichen Entwicklung besser zu verstehen. In der Besetzung leitender Funktionen wurden durch die politische und fachliche Qualifikation der Kader weitere Fortschritte erreicht. Die Stabilität der Leitungen der Partei, der Staats- und Wirtschaftsorgane verbesserte sich. Dadurch waren die Leitungen in der Lage, den Parteiorganisationen der Staats- und Wirtschaftsorgane sowie den gesellschaftlichen Organisationen wirksamere Hilfe und Anleitung zu geben. Die Forderung der Partei, das Leninsche Prinzip der richtigen Zusammensetzung von jungen und alten erfahrenen Kadern zu wahren, wurde auf allen Ebenen von den leitenden Organen entsprechend beachtet.

Auf der 14. Tagung der Partei wurde darauf hingewiesen, daß das Wichtigste in der Vorbereitung des VII. Parteitages darin besteht, das neue Denken der Leiter und aller Werktätigen zu entwickeln, damit sie sich in ihrem ganzen Handeln von den Grundsätzen des ökonomischen Systems des Sozialismus leiten lassen und ihre Arbeit auf das Ziel der Vollendung des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik richten.